

PKV Auskunftsbegehren nach §§ 612, 670 BGB

hier: Beantwortung Ihres angeforderten Auskunftsbegehrens

Adresse Versicherung
ggf. Ansprechpartner
oder Sachbearbeiter

___ Datum ___

Patient:

Vers.-nr.:

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Interesse meines o.g. Patienten bin ich selbstverständlich gern bereit, Ihr Auskunftsbegehren zu bearbeiten und Ihnen zur Abklärung Ihrer Leistungspflicht die notwendigen diagnostischen Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich Ihnen zur Deckung meiner Kosten die dadurch entstehenden persönlichen und sachlichen Aufwendungen in Rechnung stellen muss, entsprechend der Wirtschaftlichkeitsstunde meiner Arbeitszeit.

Da es sich bei Ihrem Auskunftsbegehren um **keine medizinisch notwendige Leistung nach § 1 der GOZ** handelt, bitte ich um schriftliche Mitteilung, ob Sie die hierfür entstehenden Aufwendungen in Höhe von

_____ €

erstaten.



© Yvonne Lindner
dentalcheck-thueringen

Selbstverständlich ist in diesem Betrag der Umfang Ihres Auskunftsbegehrens berücksichtigt.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

- Beantwortung Ihrer Anfrage, größerer Umfang
- Vervielfältigung von Röntgenaufnahmen
- Kopien von Dokumentationen
- Duplieren von Modellen
- Verpackungs- und Portokosten
- Sonstiges/_____

Sobald mir Ihre Kostenübernahmeerklärung vorliegt und Sie mir Namen und Adresse Ihres Beratungszahnarztes mitteilen, werde ich Ihr Auskunftsbegehren umgehend beantworten.

Ein Duplikat dieses Schreibens erhält der Patient.

Mit freundlichen Grüßen

Name _____



© Yvonne Lindner
dentalcheck-thüringen